

Schulinspektion in Niedersachsen

Die Schulinspektion in Niedersachsen wurde im Mai 2005 als eigenständige Behörde gegründet. 2011 erfolgte die Zusammenlegung der Niedersächsischen Schulinspektion (NSchI) mit dem Niedersächsischen Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS) zum Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) mit Sitz in Hildesheim.

Die erste Inspektionsrunde wurde im November 2012 abgeschlossen. Die Weiterentwicklung der Schulinspektion hatte das Ziel, eine höhere Wirksamkeit zu erzielen. Schulen aller Schulformen wurden an dem Prozess beteiligt, Expertenwissen einbezogen. Bezugnehmend auf den Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen wurden Kernaufgaben identifiziert, die für die Schul- und Unterrichtsqualität besonders relevant sind. Diese wurden zu einem Kernaufgabenmodell zusammengefasst.

Die neu entwickelte Schulinspektion legt ihren Schwerpunkt auf die Unterrichtsqualität und die schulischen Prozesse. In einem dialogischen Verfahren werden die Einschätzungen des Inspektionssteams mit denen der Schule abgeglichen. Abschließend reflektieren in drei aufeinander folgenden Phasen Schulleitung, Lehrkräfte und Schulvorstand die Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen und die Einschätzungen des Inspektionssteams. Hierbei formuliert die Schule ggf. bereits Ansätze für die weitere Verbesserung der Unterrichtsqualität und die Weiterentwicklung der Prozesse.

Bei der Weiterentwicklung wurden alle Partner einbezogen, die in ihrer Arbeit mit der Inspektion befasst sind. Intensiv wird mit der Niedersächsischen Landeschulbehörde (NLSchB) zusammengearbeitet: So finden regelmäßige Jour fixes der Leitungen der NLSchB und des NLQ statt, ein gemeinsamer Arbeitskreis Schulinspektion befasst sich inhaltlich mit Schnittstellenthemen.

Gegenüber dem bisherigen Inspektionsverfahren werden die Schulen bereits in der Vorbereitung erheblich entlastet. Damit sie ihrer gesetzlichen Pflicht zur Selbstevaluation besser nachkommen können, hat das NLQ Instrumente entwickelt, die auf das Qualitätsverständnis des Landes und der Schulinspektion abgestimmt sind. Dies führt ebenfalls zu einer Entlastung der Schulen.

Das NLQ bietet Serviceangebote wie beispielsweise das Portal Interne Evaluation und die Online-Arbeitsumgebung Schulinspektion. Die Schulen nutzen diese für die Vorbereitung der Schulinspektion und für die Selbstevaluation. Die Instrumente werden kontinuierlich angepasst und weiterentwickelt.

Das Inspektionsverfahren wird laufend evaluiert. Die Ergebnisse dienen als Basis für das interne Qualitätsmanagement. Zurzeit führt das Zentrum für empirische pädagogische Forschung (zefp) der Universität Landau im Auftrag des Niedersächsischen Kultusministeriums eine externe Evaluation durch zum Thema „Evaluation der Impulswirkung von Schulinspektionen und Vergleichsarbeiten für die Qualitätsentwicklung der Schulen“ (EISVQS). Die Schulen werden hierbei gebeten, sich in Bezug auf die Akzeptanz der Instrumente und deren Handhabbarkeit zu äußern. Diese Daten fließen in die kontinuierliche Qualitätsentwicklung der Schulinspektion ein.

Neben der Durchführung regelmäßiger Inspektionen kann die Schulinspektion auch sog. „besonderen Fragestellungen“ nachgehen. Diese befassen sich mit Einzelthemen von bildungspolitischer Bedeutung. Seit 2009 werden solche Fragestellungen in Form projektartig organisierter Prüfaufträge im Bereich der berufsbildenden Schulen umgesetzt.

Die Landesregierung strebt einen Vierjahresrhythmus der Inspektionen an. Dies erfordert eine Verdoppelung des Personals auf 84 Inspektorinnen und Inspektoren. Derzeit werden 13 schulische Führungskräfte – i. d. R. Schulleiterinnen oder Schulleiter oder ständige Vertretungen – in einer fünfmonatigen Qualifizierung auf die Tätigkeit als Inspektorin oder Inspektor vorbereitet. Der Ausbildung liegt ein kompetenzorientiertes Curriculum zugrunde. Lehrgangsphasen wechseln sich mit Inspektionsteilnahmen ab, bei denen die neuen Inspektorinnen und Inspektoren jeweils von speziell qualifizierten Mentorinnen und Mentoren begleitet werden.